

Frohe Botschaft zum Finale des EKZ Cup

Egg, 5.9.2018 – Beim Finale des EKZ Cup in Egg am kommenden Sonntag, 9. September, stehen die heissumkämpften Duelle um die Gesamtsiege im Zentrum der Aufmerksamkeit. Während die Fahrerinnen und Fahrer einem erfolgreichen Saisonschluss entgegenfiebert, gibt es für die ganze Rennserie schon im Vorfeld sehr erfreuliche Neuigkeiten: Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, EKZ, verlängern ihr langjähriges Engagement als Hauptsponsor und richten den Fokus in Zukunft noch stärker auf die Förderung der höheren Nachwuchskategorien.

Die EKZ und die beliebte Mountainbike-Rennserie in der Region Zürich verlängern ihre Partnerschaft um weitere zwei Jahre bis und mit 2020. In Zukunft soll der EKZ Cup von einer regionalen Serie, über die nationalen Stufe bis zur untersten internationalen Stufe C3 aufgewertet werden. Diese Entwicklung soll über die nächsten zwei Jahre geschehen, wie Gesamtorganisator Heiri Disch erläutert: «Erstmals werden unsere Rennen im kommenden Jahr 2019 im nationalen Kalender erscheinen und somit noch mehr Fahrerinnen und Fahrer aus anderen Regionen anziehen,» erklärt der langjährige Organisator Disch.

Drei von sechs Rennen mit internationalem Status

Die Entwicklung soll im Jahr 2020 einen gesunden Lauf nehmen. Ziel ist es, dass die Hälfte der EKZ-Läufe den internationalen Status C3 bekommen. Dies vor allem um der Juniorenkategorie U19 in der Schweiz die Möglichkeit zu geben, an sogenannten «Junior events» zu starten und dabei internationale Punkte zu sammeln. Diese wiederum würden ihnen den Schritt an die Weltspitze vereinfachen.

Während dessen Heiri Disch über die Zukunft spricht, ist es für den passionierten Organisator aber auch wichtig hervorzuheben, dass das Grundkonzept wie bisher voll auf Nachwuchs- und Breitensport setzt: «Was bisher erfolgreich läuft, werden wir weiterhin beibehalten. Die Rennen der Kleinsten werden weiterhin Bestand haben, um einen Einstieg ins Wettkampfleben zu ermöglichen.» Doch mit der leicht angepassten Ausrichtung sollen vor allem die Klasse U17 und U19 vermehrt gefördert werden.

Im kommenden Jahr kommt es bei den einzelnen Veranstaltern zu keinen Änderungen. Die sechs Rennen werden in Schwändi, Wetzikon, Hittnau, Eschenbach, Uster und Egg stattfinden. Die genauen Daten werden im Spätherbst bekanntgegeben, sobald eine Koordination mit dem nationalen und internationalen Kalender möglich ist.

Offene Ausgangslagen um die Gesamtsiege

Dies alles ist jedoch noch Zukunftsmusik. Am Sonntag stehen in Egg, am Pfannenstiel, noch viele heisse Duelle um die Gesamtsiege an. Nur gerade in zwei von total 17 Kategorien ist die Entscheidung bereits vor dem Finale gefallen. Bei den U17 Mädchen steht Kim... →

... Baggenstoss (VMC Wilchingen) und bei den U11 Mädchen Elena Frei (IG Radsport Uri) bereits als Gesamtsiegerinnen fest. Grosse Spannung ist über den ganzen Tag hinweg garantiert.

Bei der Hauptkategorie Elite, U23 und Amateure geht die Trophäe des Gesamtklassesments voraussichtlich kampflos an Sven Olivetti (FOCUS X-BIONIC TEAM). Dies, weil der Zweitplatzierte Simon Zahner (Team EKZ) angekündigt hatte, auf einen Start zugunsten einer optimalen Vorbereitung auf den Radquer-Saisonstart zu verzichten. Bei den Frauen hingegen könnte Daniela Wäfler (VC Bauma) die Leaderin Michelle Schätti (VC Wädenswil) mit einem Sieg nochmals gefährden. Allerdings müsste im Falle eines Sieges von Wäfler Michelle Schätti nicht über einen 7. Rang hinauskommen.

Das Kapitel 2018 des EKZ Cup wird am Sonntag in Egg zu Ende geschrieben. Für alle Mountainbike-Fans ist gut zu wissen, dass die Kapitel 2019 und 2020 bereit sind, ebenfalls geschrieben zu werden - mit einigen spannenden Neuerungen und Veränderungen!

Weitere Informationen unter: www.ekzcup.ch
Tagesprogramm & Reglement: www.ekzcup.ch/Info/Reglement.aspx
Start- und Ranglisten: <https://ekzcup.ch/6/Info.aspx>

Für weitere Auskünfte:
crossroads Event und Kommunikation GmbH, Christian Rocha, medien@crossroads-gmbh.ch, +41 79 917 26 99
